

Hamburg, 14. April 2014

JFFH – 15. Japan-Filmfest Hamburg

28. Mai – 01. Juni 2014

www.jffh.de



Eröffnungsfilm des 15. JFFH – KEN & MARY: THE ASIAN TRUCK EXPRESS

- **Großer Premierenabend am 28.05. im Metropolis Kino mit zahlreichen Gästen**
- **Fast 100 Filme in 5 Tagen – darunter viele Deutschland- und Europapremieren**
- **Screaming Mad George und viele weitere Ehrengäste aus Japan**
- **Filmemacher aus ganz Japan präsentieren persönlich Ihre Werke**

Die Spannung steigt! Ab dem 28. Mai präsentiert das Japan-Filmfest Hamburg fünf Tage lang die bunte Vielfalt aktueller Kinoproduktionen aus Japan, darunter zahlreiche Europa- und Deutschlandpremieren. Viele Regisseure, Schauspieler und Produzenten aus Japan präsentieren ihre Filme persönlich vor Ort in den jeweiligen Kinos. Besucher des Filmfests haben so die Möglichkeit, direkt mit den Filmemachern ins Gespräch zu kommen.

Am **28.05.2014** ist es soweit: Im Metropolis Kino wird das **15. Japan-Filmfest Hamburg (JFFH)** mit der Truckerkomödie **KEN & MARY: THE ASIAN TRUCK EXPRESS (2013)** von Kenta Fukasaku eröffnet.

Kenta Fukasaku (BATTLE ROYALE II) schuf mit der rasant inszenierten Komödie **KEN & MARY: THE ASIAN TRUCK EXPRESS** ein klassisches Roadmovie, das zum Filmfest seine Deutschlandpremiere feiert.

Geschäftsmann Ken (Naoto Takenaka) ist auf dem Weg nach Malaysia, um die Hochzeit seiner Tochter zu verhindern. Als sein Flugzeug notlandet, setzt er mit Hilfe des Truckers „Mary“ alles daran, noch rechtzeitig seine Tochter zu erreichen. Eine abenteuerliche Irrfahrt durch das malaysische Hinterland beginnt. Vor Spielfreude sprühende Darsteller, ein irrwitzige Haken schlagendes Drehbuch, eigensinniger Humor und skurrile Typen. Ein schwungvoller Beginn des JFFH ist damit garantiert.

Als Teil des Effektteams war **Ehrengast Screaming Mad George** an zahlreichen internationalen Filmprojekten (z. B. PREDATOR II, NIGHTMARE ON ELMSTREET III und IV, BRIDE OF REANIMATOR) der 1980er-Jahre beteiligt. Neben seinem großartigen Kurzfilm **Boy in a Box (2005)** zeigen wir deshalb den Genre-Kultklassiker **SOCIETY (1989)** von Brian Yuzna, bei dem Screaming Mad George maßgeblich die Effekte umgesetzt hat. Bekannt wurde Screaming Mad George auch als Regisseur von Musikvideos, weshalb im Rahmen einer besonderen Ausstellung in der *Hochschule für angewandte Wissenschaften Hamburg (Department Medientechnik)* einige seiner besten und abgedrehtesten Clips (Eintritt ab 18 Jahren) zu sehen sein werden.

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de

Holger Rings, Mobil: +49 (0)17622601458

Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 606 855 72 | www.nihonmedia.de

Als besondere Gäste begrüßen wir in Hamburg **Regisseur Kurando Mitsutake** und seine **Hauptdarstellerin Asami**, die uns gemeinsam die actionreiche Genre-Granate **GUN WOMAN (2013, Europapremiere)** vorstellen: Ein genialer Wissenschaftler verliert durch einen brutalen Auftragsmörder seine geliebte Frau. Von unstillbarem Rachedurst getrieben, verwandelt er in seinem Geheimlabor das unschuldige Mädchen Mayumi (Asami) in eine ultimative Kampfmaschine, Gun Woman. Hinter knalligen Kostümen und abgedrehten Figuren verliert die aberwitzige Handlung rasch jede Bedeutung. Ein herrlicher Genre-Spaß für Freunde des speziellen japanischen Humors.

Kult-Regisseur Hiroyuki Tanaka „Sabu“ (POSTMAN BLUES, MONDAY) ist auf dem 15. JFFH mit seinem neuesten Werk **MISS ZOMBIE (2013, Deutschlandpremiere)** vertreten. Das preisgekrönte Werk zeigt Japan in naher Zukunft – Zombies werden als Diener gehalten. Ein reiches Ehepaar bestellt sich illegal einen Zombie als Dienstmädchen. Mit Eintreffen der Ware erhalten sie eine Warnung – Nicht mit Fleisch füttern! Sabus **MISS ZOMBIE** ist weit mehr als ein gewöhnlicher Zombiefilm, eine Parabel auf das Elend hunderttausender illegaler Haushaltshilfen. Vollkommen zu Recht gewann **MISS ZOMBIE** daher den Großen Preis des Festival International du Film Fantastique de Gérardmer. Eines der Highlights des 15. JFFH.

Yuichi Onuma schuf nach der Vorlage des gleichnamigen populären Fotobandes der Fotografin Yuki Aoyama mit **SCHOOLGIRL COMPLEX (2013, Deutschlandpremiere)** ein emotional aufwühlendes Coming-of-age-Drama. Der Radioclub einer japanischen Highschool wird zum Brennpunkt erwachender Sexualität. Clubchefin Mitsuzuka entwickelt unerwartete Gefühle für ein neues Mitglied und droht, verwirrt von ihren Emotionen, das soziale Gefüge des Clubs zu zerstören. Onuma ist mit **SCHOOLGIRL COMPLEX** ein einfühlsames Jugenddrama gelungen, das seine Themen – erste Liebe und lesbisches Coming out – ernst nimmt. Sicherlich einer der besten Filme des 15. JFFH!

Basierend auf dem Tatsachenroman **EVIL: A DEATH-ROW PRISONER'S ACCUSATION** verfilmte **Kazuya Shiraishi** mit **DEVIL'S PATH (2013, Deutschlandpremiere)** einen waschechten Serienkiller-Film. Aus der Todeszelle erhält Journalist Fuji (Takayuki Yamada) von dem Serienmörder Sudo (Pierre Taki) einen beunruhigenden Brief. Schockiert erfährt er von bisher unbekanntem Verbrechen. Doch das ist bei weitem nicht alles: Hinter den Morden soll ein noch auf freiem Fuß befindliches Mastermind existieren. Mit **DEVIL'S PATH** liefert Shiraishi einen düsteren Genre-Reißer ab, der von Kritikern zu Recht als einer der besten japanischen Thriller seit Jahren gefeiert wird. Ein Muss auf dem 15. JFFH!

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de
Holger Rings, Mobil: +49 (0)17622601458
Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg
Telefon: +49 (0)40 606 855 72 | www.nihonmedia.de

Mit seinem Erstling **Slum Polis (2014, Europapremiere)** gelingt **Ken Ninomiya** eine packende Science-Fiction-Dystopie. 2041 – Der Westen Japans wurde durch ein großes Beben verwüstet. Zwischen den Trümmern bilden sich autonome Bereiche mit eigener Währung und Verwaltung. Im dritten kommunalen Bezirk, allgemein nur als Slum Polis bekannt, terrorisieren Verbrecherorganisationen die Bevölkerung. Komplett in den vom Tsunami 2011 hinterlassenen Ruinen gedreht, gelingt es Ninomiya eine beklemmende Endzeitstimmung zu kreieren. Mehr als nur ein Geheimtipp!

Hideo Sakaki, bisher als Schauspieler (**VERSUS**, **ALIVE**, **THE GRUDGE**) aufgefallen, schuf mit **DISREGARDED PEOPLE (2013, Deutschlandpremiere)** ein beeindruckendes Außenseiter-Drama. Der asoziale Yusuke (Nao Ōmori) kehrt in seine Heimat zurück, wo ihm nichts als Ablehnung entgegen schlägt. Das schüchterne Lächeln Kyokos (Hitomi Miwa) weckt in ihm den Jagdinstinkt. Kurz darauf finden sie sich im Bett wieder, denn nur während der körperlichen Vereinigung fühlt sich Yusuke noch lebendig. Mit **DISREGARDED PEOPLE** gelang Sakaki eine stimmige Realverfilmung des Manga-Bestsellers **SUTEGATAKI HITOBITO** von George Akiyama. Zwei großartige Hauptdarsteller, schräge Humor-Einschübe und eine grimmige Storyline verbinden sich zu einem der Höhepunkte des 15. JFFH.

Weitere Höhepunkte des Festivalprogramms 2014 sind beispielsweise die in brillanten Farben gezeichneten Anime **DER MOHNBLUMENBERG (2012)** von Goro Miyazaki und **THE GARDEN OF WORDS (2013)** von Makoto Shinkai, das Punkmanifest **SPINNING KITE (2012)** von Satoshi Kase, das Arthouse-Meisterwerk **KURO (2013)** von Daisuke Shimote, das Yakuza-Drama **RETURN (2013)** von Masato Harada, der nächste Genre-Kracher von Iguchi Noboru **GOthic LOLITA BATTLE BEAR "NUIGLUMAR Z" (2014)** und der zweite Teil der kontroversen Manga-Realverfilmung **NANA AND KAORU (2011)** von Atsushi Shimizu.

Für aufregende Filmfesttage ist also gesorgt! Seien sie dabei, wenn Nihon Media e. V. der ungezügelten Magie des japanischen Kinos freien Lauf lässt.

Aktuelle Informationen zum geplanten Programm des 15. JFFH im Web:

<http://www.jffh.de> (Website)

<http://blog.jffh.de/> (Blog)

<http://www.facebook.com/japan.filmfest.hamburg> (offizielle JFFH-Facebookseite)

Das Japan-Filmfest Hamburg (JFFH) findet seit 1998 jährlich Ende Mai statt. 2014 steht das fest im Kulturkalender der Hansestadt verankerte Filmfestival unter dem Motto „25 Jahre Städtepartnerschaft Hamburg-Ōsaka“. Das Filmfest ist eine Initiative des Nihon Media e. V. und wird überwiegend von ehrenamtlich mitwirkenden Vereinsmitgliedern und Unterstützern organisiert und durchgeführt. Ziel des Vereins ist es, einen Beitrag zur japanisch-deutschen Freundschaft zu leisten und Kulturschaffenden aus Japan in Deutschland eine Bühne zu geben.

Auf Nachfrage stellen wir Pressevertretern gerne aktuelles Bildmaterial und weitere Zusatzinfos zur Verfügung. Im Falle einer geplanten Artikelveröffentlichung bitten wir um kurze Rückmeldung und die Bekanntgabe des angestrebten Veröffentlichungstermins. Akkreditierungen für das 15. JFFH sind selbstverständlich unter Zusendung eines aktuellen Passfotos und Nennung des vertretenen Mediums möglich.

Kontakt: presse@nihonmedia.de | www.jffh.de

Holger Rings, Mobil: +49 (0)17622601458

Nihon Media e. V. | Lottbeker Weg 34a | 22397 Hamburg

Telefon: +49 (0)40 606 855 72 | www.nihonmedia.de